

Stabilitas: Edelmetall- und Rohstoff-Report

Nachfrage beflügelt Industriemetalle

- **Goldpreis fällt erneut**
- **Minensektor steckt weiter in der Krise**
- **Nachfrage nach Basismetallen legt zu**

Bad Salzuflen, 3. Juni 2013 – Auch im Mai befand sich der **Goldpreis** auf Talfahrt und gab im Vergleich zum Vormonat um weitere sechs Prozent nach. Somit schloss das gelbe Metall bei einem Kurs von 1.387 US-Dollar pro Unze ab und hat im bisherigen Jahresverlauf ein Minus von 17 Prozent hinnehmen müssen. Insbesondere die starken Mittelabflüsse aus den großen Gold-ETFs belasten den Goldpreis. „Auch wenn einiges von diesem Geld in physisches Gold getauscht wird, scheint das meiste davon derzeit auf den Aktienmärkten zu landen“, sagt Martin Siegel, Edelmetallexperte und Geschäftsführer der Stabilitas GmbH. Bei Privatanlegern sei die Nachfrage nach physischem Gold weiter enorm hoch. „Bei den wichtigsten Produkten gibt es weiterhin Lieferverzögerungen und einige, wie z.B. der Krügergold, sind momentan nicht zu bekommen“, so Siegel. Dennoch steht Gold momentan klar im Schatten der boomenden Aktienmärkte. Wie üblich wenn Gold sinkt, musste auch der „kleine Bruder“ **Silber** im vergangenen Monat einen deutlichen Verlust von 8,5 Prozent hinnehmen.

Obwohl **Platin** im Mai drei Prozent verloren hat, schloss es bei einem Kurs von 1.460 USD pro Unze ab und ist somit weiter teurer als Gold. **Palladium** befindet sich weiterhin auf dem Höhenflug und konnte ein Plus von 7,7 Prozent verbuchen. „Die Aussichten für diese beiden Edelmetalle bleiben weiterhin gut. Die boomende Automobilkonjunktur in Asien und den USA treibt die Nachfrage“, sagt Siegel. Hinzu komme, dass die begehrten Edelmetalle knapp werden. „Russland als größter Palladium-Lieferant wird in Zukunft weniger Reserven verkaufen und im zweitgrößten Förderland Südafrika wird die Produktion seit Monaten von Streiks überschattet“, sagt Siegel.

Die Aktien der Minengesellschaften stecken weiter in der Krise. „Der Minensektor wird von Anlegern weiterhin links liegen gelassen und muss erneut Kursverluste hinnehmen“, so Siegel. Dennoch könne man zumindest von ersten Ansätzen einer Stabilisierung bei fallenden Kursen sprechen. Auch die beiden wichtigen Minenindizes Xau und Hui konnten im Mai zumindest leicht im Plus landen. Ein kleiner, aber nicht uninteressanter Aspekt sei die Entwicklung des australischen Dollars. Dieser fiel im Mai gegenüber dem US-Dollar um 7 % und war zeitweise mit 0,96 US-Dollar so billig wie zuletzt Ende 2011. „Dies wirkt sich zwar einerseits negativ auf die aktuelle Performance aus, andererseits stärkt es aber den australischen Dollar-Goldpreis und somit auch die Wettbewerbsfähigkeit der australischen Minen“, so der Edelmetallexperte.

Für **Basismetalle** war es ein erfreulicher Monat, denn sie konnten von einer starken Industrienachfrage profitieren. Den größten Monatsgewinn verbuchte **Blei** mit einem Plus von zehn Prozent. **Kupfer** legte trotz schlechter Konjunkturdaten aus China Mitte des Monats überraschend um 2,4 Prozent zu. „Ein Grund dafür ist das schlimme Grubenunglück in der Grasberg-Mine in Indonesien“, sagt Siegel. Die Grasberg-Mine ist die größte Goldmine und gleichzeitig die Kupfermine mit den niedrigsten Förderkosten der Welt. Nach dem Unglück ist dort die Förderung nach wie vor unterbrochen, was zu einer signifikanten Senkung der Prognose für das Gesamtangebot für 2013 führte. Auch **Aluminium** (+0,2 Prozent) und **Zink** (+3,4 Prozent) konnten leichte Gewinne erzielen.

Fondsname	Wertentwicklung in % 1 Monat / 1 Jahr *		Anlagefokus
STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS	-17,15	-49,51	Pazifischer Goldminensektor
STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE	-5,04	-31,33	Silber, Weißmetalle
STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN	-9,16	-43,07	Gold, Silber, Basismetalle
STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS	-9,51	-47,72	Spezielsituationen Gold und Basismetalle
STABILITAS–GROWTH-SMALL CAP	-13,26	-48,81	Wachstums- und Explorationswerte

* Stichtag: 31.05.2013

Über Stabilitas GmbH

Die Investmentboutique Stabilitas GmbH hat sich auf die Beratung von Edelmetallinvestments spezialisiert. Seit Unternehmensgründung im Jahr 2006 berät das Unternehmen die auf den Nebenwertesektor ausgerichteten Stabilitas-Edelmetallfonds, die unter der Kapitalanlagegesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Hierzu zählen der STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN sowie die Spezialfonds STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE, STABILITAS–SOFT COMMODITIES (in Liquidation), STABILITAS–URAN+ENERGIE (in Liquidation), STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS, STABILITAS GROWTH–SMALL CAP RESCOURCEN sowie der STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS, der in 2009 erfolgreichste Goldminenaktienfonds.

Pressekontakt

Stockheim Media

Matus Qurbany

Tel: 069 / 133896-15

Mail: mq@stockheim-media.com